

M2 - Rhein - 219 - 27.01.1997

Gewerbe ins Unterfeld

Nackenheimer Rat für Flächennutzungsplan

NACKENHEIM. AT. Im Nackenheimer Unterfeld werden neue Wohn- und Gewerbeflächen ausgewiesen. So sieht es der geänderte Entwurf für den Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde Bodenheim vor. Der Nackenheimer Gemeinderat stimmte den jüngsten Änderungen mehrheitlich zu. Gegen Gewerbeflächen im Unterfeld, und damit gegen den Flächennutzungsplan, war nur die Bürgerliste Lebenswertes Nackenheim (BLN).

Im Plan ist als Ausgleich für die Wohn- und Gewerbeflächen eine größere Fläche für naturnahe Erholung vorgesehen. Spaziergänger sollen also mehr Platz bekommen als bisher geplant. Dafür schrumpfte die Fläche für Spiel, Sport und Freizeit.

Die BLN hat nach Auskunft ihres Fraktionssprechers, Frieder Stauder, andere Pläne für das Unterfeld. Nackenheim solle nicht in diese Richtung weiter wachsen. Dort gebe es eine der wenigen Stromtalwiesen

der Umgebung und die müsse geschützt werden, sagte Stauder. Neue Gewerbe- oder Wohnflächen kann sich der BLN-Sprecher nur zwischen Nackenheim und Lörzweiler vorstellen. Die vergrößerte Fläche für naturnahe Erholung hält Stauder für ein „Schein-Angebot“. Als Ausgleich für die neuen Gewerbe- und Wohnflächen würde die Ausdehnung dieses Bereiches ohnehin nötig werden.

CDU-Sprecher Heinz Hassemer hält die gefundene Lösung dagegen für einen „tragbaren Kompromiß“. Nackenheim brauche dringend neue Gewerbeflächen, so Hassemer. Stauders Bedenken, durch die neuen Wohn- und Gewerbegebiete würde das Viertel „Im Gehren“ durch zusätzlichen Straßenverkehr belastet, wies der 1. Beigeordnete Siegfert Weber (FWG) zurück. Der Verkehr werde vor allem über den Zubringer zur Bundesstraße 9 laufen, sagte Weber.